



Geesthacht, 5. Februar 2024

**Information über den Umgang mit Fehlzeiten an der ANS, die Belegpflicht in der Oberstufe (§12, Oberstufenverordnung), die Möglichkeit der Entlassung aus dem Schulverhältnis (§19 Schulgesetz) sowie über die Attestpflicht (§4 der Landesverordnung über schulärztliche Aufgaben)**

Liebe Eltern, liebe volljährige Schülerinnen und Schüler,

folgende Regelungen zum Umgang mit Fehlzeiten in der Oberstufe gelten:

- Es ist ein Entschuldigungsheft zu führen, in dem **alle** Entschuldigungen eingeklebt zu sammeln sind.
- Entschuldigungen sind **unverzüglich nach Rückkehr in den Unterricht** der Klassenlehrkraft vorzulegen. Spätere Entschuldigungen werden nicht mehr anerkannt.
- Bei Klausuren (oder Abgabeterminen gleichwertiger Leistungen) muss sich im Krankheitsfall **morgens über itslearning bei der Fachlehrkraft und der Klassenlehrkraft** krankgemeldet werden.
- Die Schule behält sich vor, bei wiederholtem Fehlen bei Klausuren, die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung einzufordern.
- Da die Schulpflicht erfüllt ist, gilt in der Oberstufe die Regelung, dass ein/e Schüler/in aus dem Schulverhältnis entlassen werden kann, wenn sie oder er innerhalb von 30 Tagen 20 Stunden unentschuldigt fehlt (genauere Informationen findet man in §19 Schulgesetz).
- Die Schule kann in **begründeten Fällen**, z. B. bei Gefahr für ein erfolgreiches Lernen in der Oberstufe, die **Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung (Attest) ab dem ersten Fehl- bzw. Krankheitstag** sowie eine Vorstellung beim Amtsarzt verlangen (genauere Informationen findet man in §4 der Landesverordnung über schulärztliche Aufgaben).

Bitte dieses Schreiben unterschrieben an die Klassenleitung zurückgeben. Vielen Dank!

Knut Vogeler  
Oberstufenkoordinator

---

Ich bin über den Umgang mit Fehlzeiten an der ANS, über die Belegpflicht in der Oberstufe (§ 12, OAPVO), über die Möglichkeit der Entlassung aus dem Schulverhältnis (§ 19 Schulgesetz) sowie über die Attestpflicht (§4 der Landesverordnung über schulärztliche Aufgaben) informiert worden.

---

Vor- und Nachname der Schülerin /des Schülers, Unterschrift bei Volljährigkeit

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der Erziehungsberechtigten